

HEP – Solar Impact Fund 1

Energiewende mitgestalten – Investieren mit Klimaschutz- wirkung

HEP – Solar Green Energy Impact Fund 1
GmbH & Co. geschlossene Investment KG

**Klimaschutz-
Fonds**

Artikel 9

**EU-Offenlegungs-
Verordnung**

Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt und das Basisinformationsblatt des Fonds, um eine endgültige Anlageentscheidung zu treffen.

Stand Dezember 2022

there is no planet b.

 **hep**

Inhalt

Wichtige Hinweise	03
Zukunftsträger der Stromerzeugung	04
Energieverbrauch einer digitalisierten Welt	04
Weltweiter Stromerzeugungsmix nach Energietyp	04
Photovoltaik: die nachhaltige Energieerzeugung	05
So leistungsstark ist Photovoltaik	06
Die hep-Gruppe	07
Unser Geschäftsmodell Zukunft durch Solarenergie	07
Wir sind hep	07
Weltweit ca. 1.300 Megawatt Peak entwickelt	08
hep und Nachhaltigkeit	09
Drei Buchstaben verändern das Wirtschaftssystem	10
Unser ESG-Ansatz	11
Nachhaltig klassifizierte Finanzprodukte	11
Engagement der hep-Gruppe	12
Artenschutz	12
Entwicklungsarbeit	12
HEP – Solar Green Energy Impact Fund 1	13
Anlagestrategie	14
Geplante Zielmärkte	15
Überblick	17
Investitionen und Mittelverwendung	18
Finanzierung/Mittelherkunft	18
Emissionsabhängige Kosten	19
Typisierter Ausschüttungsverlauf	19
Risiken	20
Risikohinweise	20
Quellenverzeichnis	22
Machen Sie mit!	23

Wichtige Hinweise

Diese Marketing-Anzeige bezieht sich auf das Investmentvermögen HEP – Solar Green Energy Impact Fund 1 GmbH & Co. Geschlossene Investment KG, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRA 738133 (der „Fonds“, der „AIF“ das „Investmentvermögen“ oder der „HEP – Solar Green Energy Impact Fund 1“). Der Fonds wird durch die HEP Kapitalverwaltung AG, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 759988 („HEP KVG“ oder „KVG“) verwaltet. Die HEP KVG ist zugelassen als Kapitalverwaltungsgesellschaft und wird durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“) beaufsichtigt.

Die vorliegende Marketing-Anzeige enthält unter anderem unsere derzeitige unverbindliche Einschätzung zu Marktsituationen, zum Investmentvermögen und deren denkbaren Entwicklungsmöglichkeiten, für deren Richtigkeit wir keine Haftung übernehmen. Die in dieser Marketing-Anzeige enthaltenen Informationen sind zudem verkürzt dargestellt und geben nicht vor, vollständig oder umfassend zu sein.

Das hierin dargestellte Investmentvermögen ist auf Anleger zugeschnitten, die als natürliche Personen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig sind, ihre Beteiligung im Privatvermögen halten und diese nicht fremdfinanzieren. Anlegern wird empfohlen, vor einer Anlageentscheidung einen steuerlichen Berater zu konsultieren. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Dem Verkaufsprospekt ist zu entnehmen, inwieweit der Vertrieb des Produkts unzulässig oder eingeschränkt ist. Insbesondere Personen, die zu einem Zeitpunkt während der Platzierungsfrist über eine Staatsangehörigkeit der Republik China, den USA, Kanadas oder Japans verfügen oder einen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in den USA oder Kanada (einschließlich der jeweiligen Territorien) haben oder Inhaber einer US-amerikanischen oder kanadischen Aufenthaltserlaubnis (Greencard u.a.) oder aus einem anderen Grund in den USA oder Kanada unbeschränkt einkommensteuerpflichtig sind, dürfen sich weder mittelbar noch unmittelbar – auch nicht nachträglich – als Treugeber oder Kommanditisten an der Gesellschaft beteiligen.

Im Rahmen einer Beteiligung wird keine Zusicherung gegeben, dass die in den Verkaufsunterlagen dargestellten Anlageziele tatsächlich erreicht werden. Die in dieser Marketing-Anzeige enthaltenen Informationen wurden von uns sorgfältig zusammengestellt und beruhen auch auf allgemein zugänglichen Quellen und Daten Dritter, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir keine Gewähr übernehmen können. Die Informationen in dieser Pressemitteilung beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit ändern, ohne dass dies angekündigt oder publiziert oder der Empfänger auf andere Weise informiert wird.

Eine Anlageentscheidung kann ausschließlich auf Grundlage der nachfolgend genannten Verkaufsunterlagen, insbesondere des Verkaufsprospekts, getroffen werden.

Der Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen, Gesellschaftsvertrag und Treuhand- und Verwaltungsvertrag inkl. etwaiger Aktualisierungen und Nachträge, das aktuelle Basisinformationsblatt, der letzte veröffentlichte Jahresbericht, die Mitteilung zum Nettoinventarwert sowie die Zusammenfassung der Anlegerrechte sind als deutschsprachige Dokumente kostenlos in elektronischer Form unter www.hep.global/private-anleger/#downloads verfügbar.

Um weitere Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition in das Investmentvermögen verbundenen Risiken zu erhalten, sollten potenzielle Anleger diese Unterlagen lesen. Die HEP KVG kann beschließen, den Vertrieb des dargestellten Investmentvermögens jederzeit einzustellen.

ANGABEN ZU VERGANGENEN WERTENTWICKLUNGEN ANDERER INVESTMENTVERMÖGEN DER HEP KVG SOWIE RENDITEPROGNOSEN DES HEP- SOLAR GREEN ENERGY IMPACT FUND 1

Die Zielrendite wird nach der internen Zinsfußmethode (Internal-Rate-of-Return „IRR“) bezogen auf das eingeworbene Kommanditkapital prognostiziert. Die IRR-Rendite berücksichtigt die jeweiligen Zeitpunkte sowie die Beträge der Zahlungsströme und errechnet eine mathematische Verzinsung auf das gebundene Kapital der jeweiligen Anlage. Ihre Basis ist daher nicht allein die ursprüngliche Investition. Die Methode unterstellt, dass erhaltene Auszahlungen aus der Anlage wieder zu der IRR-Rendite angelegt werden, was in der Praxis häufig nicht gegeben ist. Ergebnisse, die auf der Grundlage der Methode des internen Zinsfußes ermittelt werden, können nur mit Ergebnissen anderer Kapitalanlagen verglichen werden, die nach der gleichen Methode und mit möglichst ähnlichem Kapitalbindungsverlauf errechnet worden sind. Die IRR-Rendite ist nicht geeignet als Vergleichsmaßstab mit Renditeangaben von anders strukturierten Anlagen (z.B. Spareinlagen oder festverzinslichen Wertpapieren). Die tatsächliche Wertentwicklung des Investmentvermögens kann unter anderem aufgrund des zukünftigen Cashflows der Anlagen, des Werts der Anlagen zum Zeitpunkt der Veräußerung, der damit verbundenen Transaktionskosten, der Art und Weise des Verkaufs und der Marktschwankungen erheblich abweichen. Solche Abweichungen können die Wertentwicklung wesentlich und negativ beeinflussen. Es gibt keine Garantie, dass Renditen erzielt werden.

Energieverbrauch einer digitalisierten Welt

Die Digitalisierung, die Elektrifizierung von Industrie und Verkehr und eine kontinuierlich wachsende Weltbevölkerung sorgen seit Jahrzehnten für einen stetig ansteigenden Stromverbrauch. Dieser hat sich in den letz-

ten 40 Jahren verdreifacht. Gleichzeitig steht die Weltbevölkerung vor der Herausforderung, die Auswirkungen der Klimakrise durch eine massive Reduzierung der CO₂-Emissionen zu verringern. Für eine sichere und sau-

bere Energieversorgung braucht es jetzt und in der Zukunft einen starken Ausbau der erneuerbaren Energien. Denn die reinste Energie gewinnt man mit der besten Technologie: Photovoltaik.

In 30 Minuten strahlt die Sonne so viel Energie auf die Erde, wie wir in einem Jahr verbrauchen

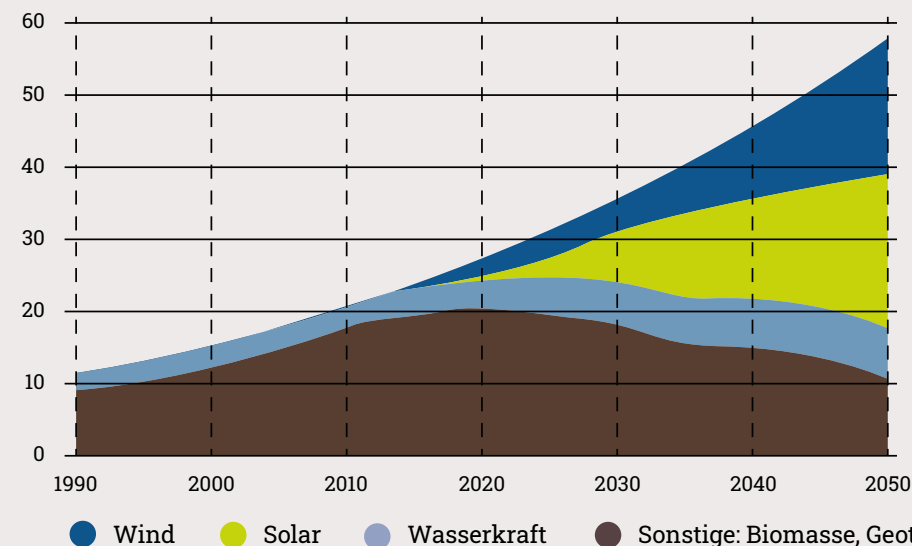
Und trotzdem wird der weltweite Strombedarf aktuell nur zu 28 % durch erneuerbare Energien gedeckt.

Um das 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaabkommens zu erreichen, müssen wir jährlich 630 Gigawatt an Solarenergie zubauen

Dafür müsste die Kapazität des weltweit größten Solarparks jeden Tag aufs Neue gebaut werden

Weltweiter Stromerzeugungsmix nach Energietyp

Units: PWh/yr



Klimaschutz durch CO₂-Reduktion ist die drängendste Aufgabe dieses Jahrzehnts. Denn um das 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaabkommens zu erreichen, muss der Anteil erneuerbarer Energien, ausgehend von 25 % im Jahr 2018 auf 90 % im Jahr 2050, gesteigert werden.

Erneuerbare Energien, primär Wind- und Solarenergie, werden deswegen gemäß der Internationalen Energieagentur (IEA) in der Zukunft zu den wichtigsten Stromquellen zählen.

Quellen: www.dnv.com; IEA: Net Zero by 2050

Photovoltaik: die nachhaltige Energieerzeugung

Für eine nachhaltige Energiezukunft ist Photovoltaik unverzichtbar. Der Ausbau von Solarenergie kann nicht nur das Klima schützen, sondern auch Lebensräume schonen. Aus der Kraft der Sonne erzeugen wir welt-

weit nachhaltigen Strom. Dabei stellt Photovoltaik in den meisten Ländern die kostengünstigste Stromerzeugungsoption dar. Herauszuheben ist, dass Solarmodule nur vier bis acht Monate lang betrieben werden müs-

sen, um ihre produktionsbedingten Emissionen zu kompensieren. Gleichmaßen haben sie eine durchschnittliche Lebensdauer von etwa 25 bis 30 Jahren. Das rechnet sich für Mensch und Klima.

Die **älteste Photovoltaikanlage Deutschlands** befindet sich auf dem Dach der Universität Oldenburg und erbringt nach **46 Jahren** immer noch erfolgreich Leistung.

Nachhaltig

- Unerschöpfliche Ressource
- Geringere CO₂-Intensität



Zukunftsweisend

- Wesentliche Energiequelle der Zukunft
- Steigender Anteil am Energiemix



Kosteneffizient

- Leistungsstark, wartungsarm, schnell einsetzbar



Quellen: www.eto.dnv.com; IEA: Net Zero by 2050; IEA (2022): Special Report on Solar PV Global Supply Chains; Universität Oldenburg

So leistungsstark ist Photovoltaik

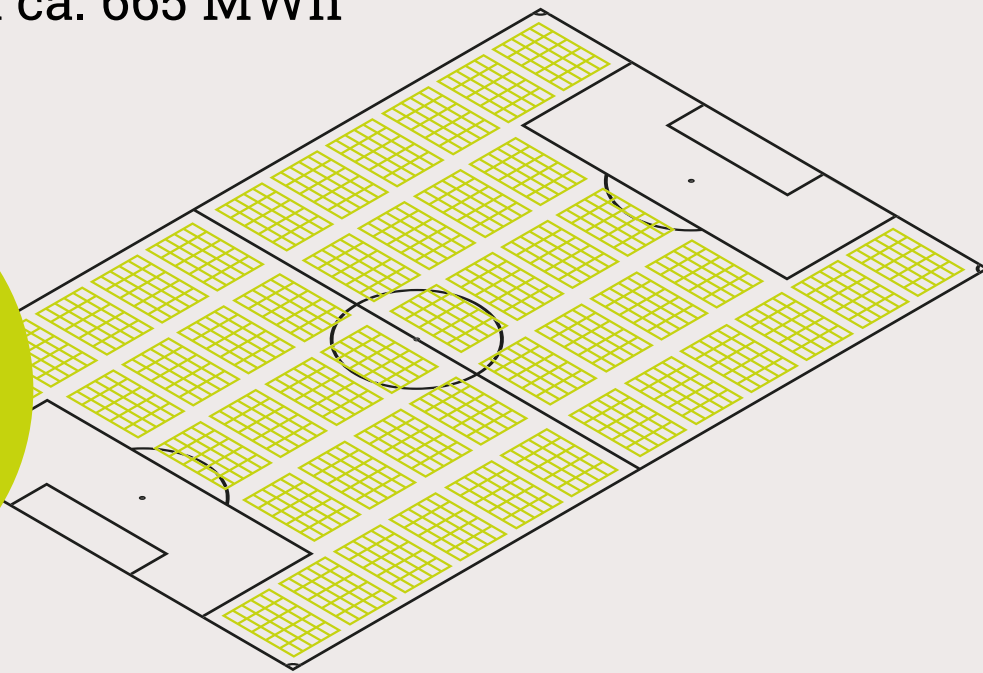
Ein Solarpark mit der Fläche eines Fußballfeldes produziert rund 665 Megawattstunden elektrischen Strom pro Jahr. Damit können in Deutschland 185 Drei-Personen-Haushalte versorgt werden. Eingespeist in den deutschen

Strommix spart der Solarstrom 567 Tonnen CO₂ ein, die durch den Einsatz fossiler Energieträger entstehen würden. Das ist so viel CO₂, wie über 45.000 ausgewachsene Buchen speichern können. Alleine im Jahr 2021 wurden

durch die Solarparks der hep-Gruppe über 66.000 MWh an sauberem Solarstrom erzeugt.

Ein fußballfeld-großer Solarpark erzeugt jährlich ca. 665 MWh Solarstrom.

665 MWh
Solarstrom
pro Jahr



557
Tonnen CO₂

665 MWh Solarstrom sparen im deutschen Strommix 567 Tonnen CO₂, die durch fossile Energiequellen entstehen würden.



185
Haushalte

Damit werden 185 deutsche Drei-Personen-Haushalte mit Strom versorgt.



45.360
Buchen

Das ist so viel CO₂, wie über 45.000 ausgewachsene Buchen speichern können.

Quelle: www.irena.org

Die hep-Gruppe

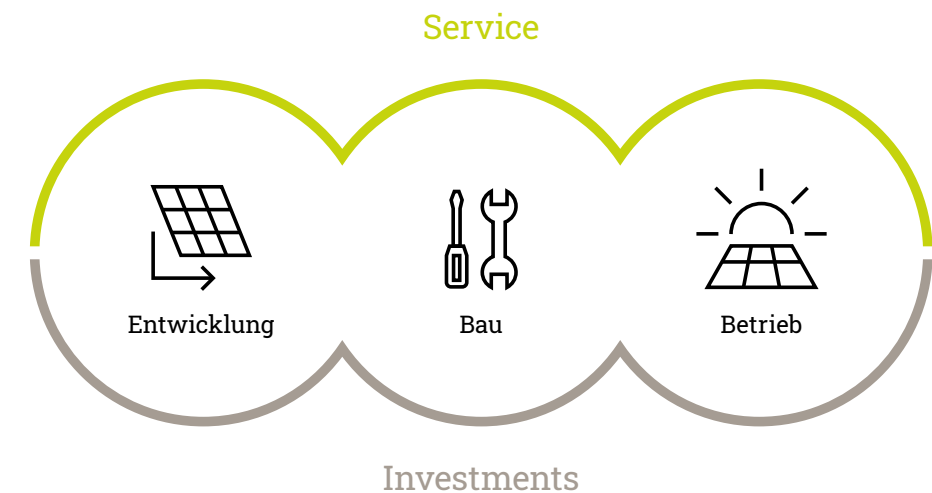
Unser Geschäftsmodell Zukunft durch Solarenergie

Als weltweit operierendes Unternehmen im Bereich erneuerbarer Energien entwickelt, baut, betreibt und finanziert hep seit 2008 Solarparks. Mit eigenen Standorten in Japan, Kanada und den USA verfügt hep aktuell über

eine weltweite Projektpipeline in Höhe von 5,3 Gigawatt.*

Der ganzheitliche Unternehmensansatz der hep-Gruppe deckt alle Phasen der Solarparks ab – von

der Planung, über die Finanzierung bis hin zum Bau und langfristigen Betrieb. Anleger profitieren dabei von hep's breiter Expertise im Service- und Investmentbereich.



Wir sind hep

Als inhabergeführtes Unternehmen ist hep seit 2008 erfolgreich am Markt und beschäftigt weltweit rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Konzeption und Verwaltung der geschlossenen alternativen Investmentfonds (AIF) deckt hep über eine

eigene, von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht regulierte, Kapitalverwaltungsgesellschaft ab. hep arbeitet an der Transformation des Energiesystems. Als international operierendes Unternehmen für erneuerbare Energien weiß hep, dass

globale ökologische und soziale Herausforderungen wie der Klimawandel rasches Handeln erfordern. Ein zukunftsfähiges Energiesystem, das auf erneuerbaren Energien basiert, ist die Voraussetzung zum Schutz unseres Planeten.

28 Parks
im eigenen Betrieb

1.300 MWp
entwickelter Projekte

5.300 MWp
gesicherte Projekte
in der Pipeline*

* Diese Entwicklungspipeline steht der hep Gruppe zur Verfügung. Der HEP - Solar Green Energy Impact Fund 1 ist ein sog. Blindpool. Das bedeutet, es steht noch nicht fest, in welche Projekte mittelbar investiert wird.

Weltweit ca. 1.300 Megawatt Peak entwickelt

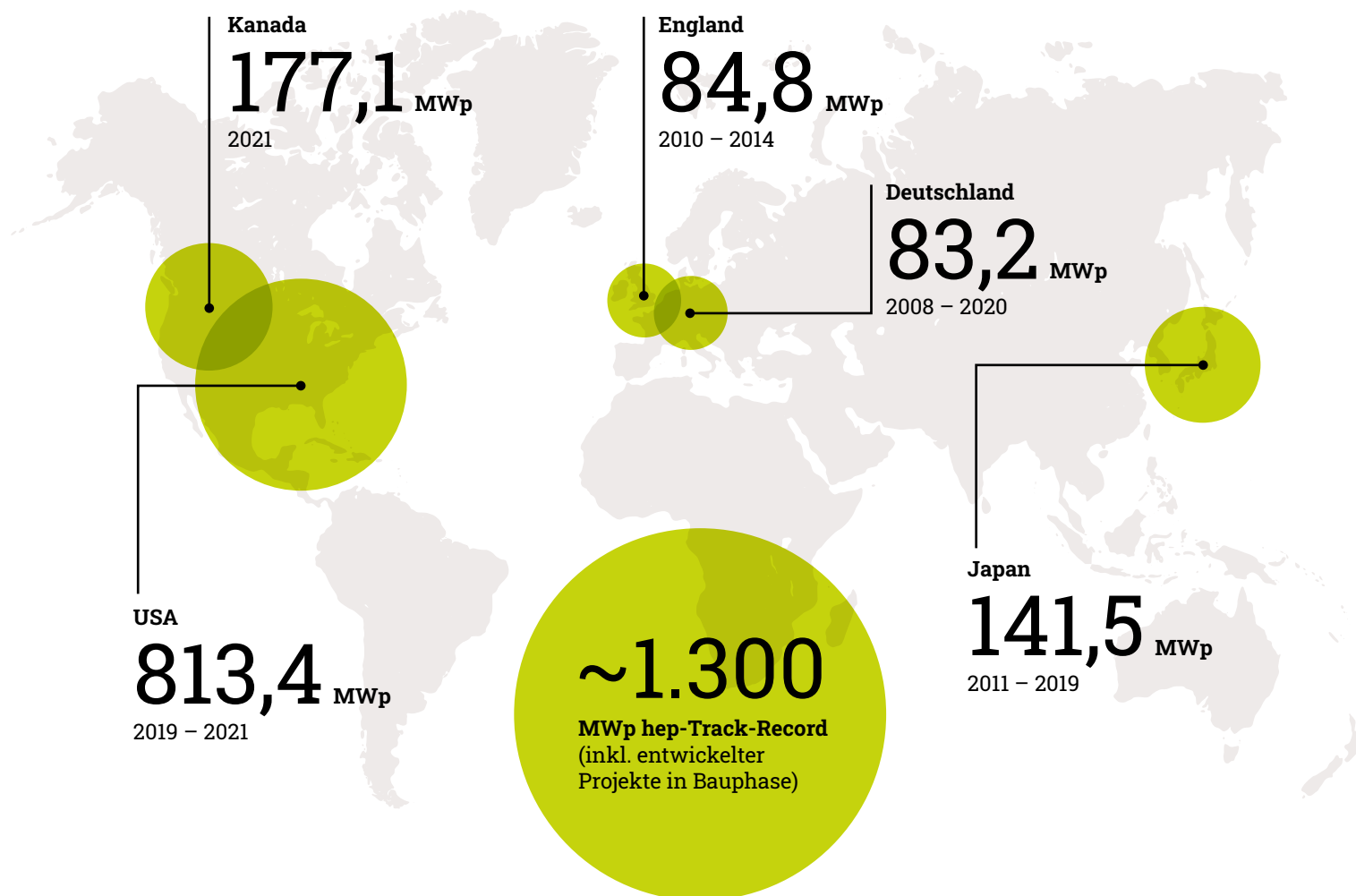
Unverwechselbar an hep ist, dass wir die gesamte Wertschöpfungskette über den Lebenszyklus einer Photovoltaikanlage überblicken und begleiten können: Entwicklung, Bau, Betrieb und Finanzierung.

Von der Suche nach der „grünen Wiese“ bis hin zum langjährigen Betrieb einer Solaranlage bietet hep in jeder Phase unserer Solarparks sämtliche Produkte und Dienstleistungen an, die für eine erfolgreiche Umsetzung notwendig sind. Durch

die ausschließliche Spezialisierung auf Photovoltaik hat die hep-Gruppe weltweit ein starkes Netzwerk an Geschäftspartnern und Niederlassungen etabliert. Die Leistung unserer Solarparks überwachen wir mit modernster Technik und optimieren diese kontinuierlich.

Insgesamt befinden sich 28 Solarparks im eigenen Betrieb und viele weitere in der finalen Entwicklung oder im Bau (Stand Juli 2022).

Mit unserer BaFin-regulierten Kapitalverwaltungsgesellschaft und ihren Investmentprodukten bieten wir unseren Anlegern am deutschen Kapitalmarkt die Möglichkeit, sich mit ihrem Vermögen am weltweiten Ausbau eines nachhaltigen Energiesystems zu beteiligen. Mit unserem Geschäftsmodell leisten wir Tag für Tag einen kleinen Beitrag dazu, mit Erfolg.



hep und Nachhaltigkeit



Drei Buchstaben verändern das Wirtschaftssystem

Nachhaltiges Leben und Wirtschaften ist kein Alleinstellungs- oder Prestigemerkmal mehr, sondern eine zwingende Voraussetzung für den Erhalt unseres Planeten. Unternehmen und Privatpersonen müssen sich ihrer Verantwortung und den Aus-

wirkungen ihres Handelns bewusst werden und Maßnahmen ergreifen, die endliche Ressourcen schonen und regenerative Ressourcen in Anspruch nehmen. E („Environmental“), S („Social“) und G („Governance“) stehen dabei für die drei Dimensionen

des Begriffs Nachhaltigkeit: Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. Sie stellen Anforderungen an Unternehmen, einen freiwilligen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Wirtschaft zu leisten.



Unternehmen müssen Nachhaltigkeitsaspekte aus zwei Perspektiven betrachten.

Zum einen aus der sogenannten Outside-In-Perspektive, die den Einfluss der Umwelt auf Unternehmen darstellt. Hier werden Unternehmen positiv wie negativ von Naturkatastrophen, dem Klimawandel, politischen

oder auch rechtlichen Rahmenbedingungen beeinflusst. Diese können den Unternehmenserfolg kurz-, mittel- und langfristig begünstigen oder mindern.

Zum anderen aus der sogenannten Inside-Out-Perspektive. Diese betrachtet die Auswirkungen des unternehmerischen Handelns auf die Umwelt und Gesellschaft. Hierbei spielen Faktoren

wie z. B. die Umweltbe- oder Entlastung durch CO₂-Emissionen sowie die Förderung oder Vernachlässigung von Menschenrechten, Diversität und Toleranz eine entscheidende Rolle.

Wie sich Unternehmen in Bezug auf ESG-Faktoren positionieren, stellen sie ihm Rahmen von Verhaltensleitlinien und Nachhaltigkeitsberichten dar.

Unser ESG-Ansatz

Ganzheitlich nachhaltig – im Großen wie im Kleinen, nach innen wie nach außen, transparent und strukturiert – das ist unser Anspruch. Deshalb streben wir danach, die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen fest in der allgemeinen Geschäftsstrategie zu verankern und mit Hilfe messbarer Kennzahlen transparent zu kommunizieren.

Wir betrachten unser Geschäftsmodell als langfristige Investition

in lokale, sowie globale Wertschöpfungsketten. Deswegen beziehen wir die Bürger vor Ort in die Entwicklung unserer Solarparks ein und suchen gemeinsam nach konventionellen und unkonventionellen Lösungen. So haben wir z.B. nach der Entdeckung einer Samurai-Gedenkstätte auf dem Gelände unseres japanischen Solarparks Ono einen dauerhaften Zugang zu dieser für Touristen und Pilgerer geschaffen.

Bei unseren betrieblichen Abläufen und Entscheidungen berücksichtigen wir Umweltaspekte und verpflichten uns durch „Corporate Social Responsibility“-Grundsätze und Handlungsanweisungen diese jederzeit einzuhalten.

Den eingeschlagenen Weg wollen wir weitergehen. Getreu unserem Motto - there is no planet b.

Nachhaltig klassifizierte Finanzprodukte

Der Bezug zur Nachhaltigkeit bei der Entwicklung neuer Finanzprodukte ist in den letzten Jahrzehnten immer wichtiger geworden. Um eine bessere Vergleichbarkeit gewährleisten zu können, wurde von der EU die Offenlegungs-Verordnung (OV) und die Taxonomie-Verordnung (TV) erlassen.

Sie ermöglichen allen Anlegern einen einheitlichen Überblick, in welchem Umfang ein Finanzprodukt Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt (OV) und in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten investiert (TV).

Die höchste Nachhaltigkeitskategorie erreichen Finanzprodukte nach Artikel 9 der OV. Diese müssen nachhaltige Anlageziele verfolgen, deren Zielerreichung transparent offenlegen, den sozialen Mindestschutz einhalten und dürfen zudem keinen anderen Umweltzielen des Artikel 9 wesentlich schaden.

In Verbindung mit dem Artikel 3 der TV ist zudem sichergestellt, dass

Investitionen nur in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten (z.B. dem Bau von Solarparks) vorgenommen werden dürfen und den definierten Umweltzielen dienen müssen.



Engagement der hep-Gruppe

Helfen, wo Hilfe benötigt wird und das schnell und unkompliziert. Nach diesem Motto ist hep bereits seit Jahren im westafrikanischen Burkina Faso engagiert. Mit unseren Solarprojekten setzen wir uns für eine nachhaltige Energiegewinnung ein. Weil es uns wichtig ist, nicht zu Lasten unseres Planeten oder seiner Bewohner zu wirtschaften.

Gleiches gilt für den Schutz der kon-

golesischen Berggorillas. Die individuelle Stärke der Gorillas ist zum Überleben gut, reicht zum Arterhalt aber nicht aus. Was dafür zählt sind: Miteinander, Füreinander und Rücksichtnahme – auf andere und die Natur. Genau die Werte, die für uns wichtig sind. Deshalb haben wir „George“ den Gorilla zu unserem Botschafter gemacht.

Für ein Unternehmen mit diesem Anspruch ist ein Engagement für

die Gesellschaft, Bildung sowie für den Umwelt- und Artenschutz ganz selbstverständlich.

Aber auch in unserer Heimatregion Heilbronn gilt: Wer etwas bewegen will, braucht Energie. Wir unterstützen im Bereich Triathlon ambitionierte Profi- und Nachwuchsathleten, damit diese ihre Energie voll und ganz für den Sport einsetzen können.



Entwicklungszusammenarbeit

Burkina Faso ist eines der ärmsten Länder der Welt. Wir wollen seine Bewohner unterstützen, ihre Lebensbedingungen langfristig zu verbessern. Dafür liefern wir finanzielle Mittel und bauen Solaranlagen für Bildungseinrichtungen.

Artenschutz

Weil auch breite Schultern starke Partner brauchen, unterstützen wir George. Denn er und seine Artgenossen sind bedroht. Mit unserer Gold-Partnerschaft des WWF stärken wir die Berggorillas. Die Aufforstung von neuen, nachhaltig genutzten Wäldern bewahrt deren Lebensraum.



Die beschriebenen Engagement-Projekte beziehen sich auf die hep-Gruppe und werden nicht durch die Investition in den „HEP - Solar Green Energy Impact Fund 1“ unterstützt.

HEP – Solar Green Energy Impact Fund 1



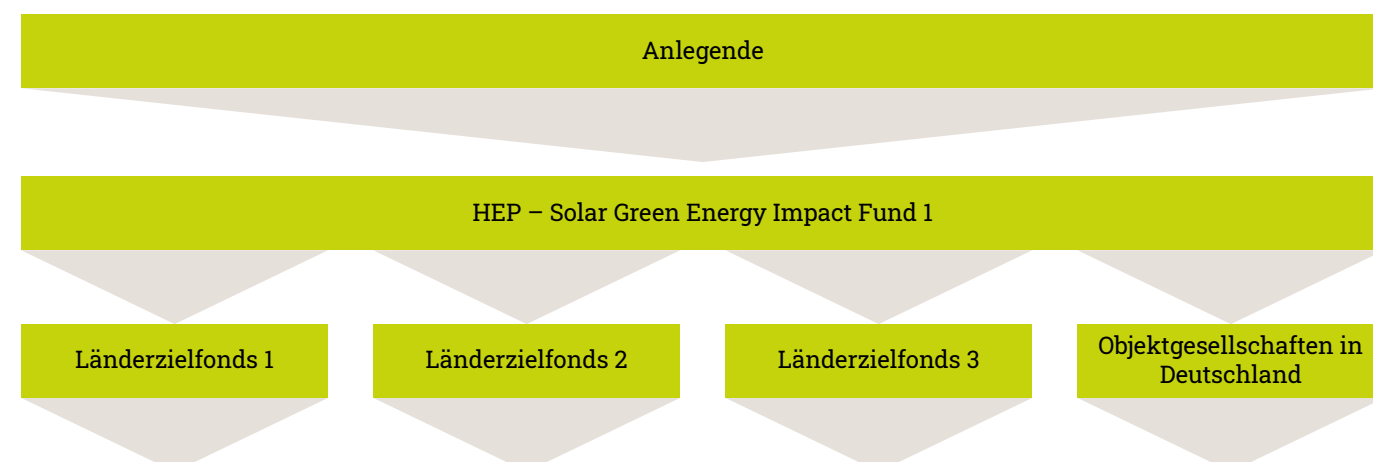
Anlagestrategie

Der Fonds investiert in länderspezifische Zielfonds (Spezial-AIF). Diese halten Gesellschaften, die entweder direkt einen Solarpark halten oder aber die Rechte an einem Solarpark-Projekt.

Das Anlageziel des Fonds ist die Generierung von stetigen Erträgen in Form von regelmäßigen Entnahmen (Auszahlungen) aus den Beteiligungen der Fondsgesellschaft an den Zielfonds und/oder Objektgesellschaften bei einer

gleichzeitigen Wertsteigerung, mindestens jedoch einem Werterhalt der zugrundeliegenden Photovoltaikanlagen.

Die Rendite hängt insbesondere davon ab, dass es gelingt, geeignete Photovoltaikprojekte zu finden, während der Laufzeit erfolgreich zu verwalten und diese mit Gewinn zu veräußern. Die Investoren erhalten Zahlungen aus dem Fonds, wenn dieser ausschüttungsfähige Liquiditätszuflüsse aus seinen Anlagen erwirtschaftet hat.



Geplante Zielmärkte

Die Investitionsländer des Publikums-AIF werden auf Basis wirtschaftlicher und politischer Stabilität sowie weiterer Marktgegebenheiten gewählt. Demnach investieren Anleger des „HEP – Solar Impact Fund 1“ in die stärksten etablierten und wachsenden Solarmärkte der Welt, wie z. B. die USA, Kanada, Japan und Europa (insbesondere Deutschland).

USA

Der US-amerikanische Markt überzeugt vor allem durch seine große Flächenverfügbarkeit und hohen Einstrahlungswerte. Aber auch die politischen Rahmenbedingungen setzen positive Impulse für den Ausbau von Solarenergie.

KANADA

Kanada definiert Solarenergie als eine der wesentlichen Ressourcen des ländereigenen Energiemixes. Die Regierung hat sich im Jahr 2021 verpflichtet, bis zum Jahr 2050

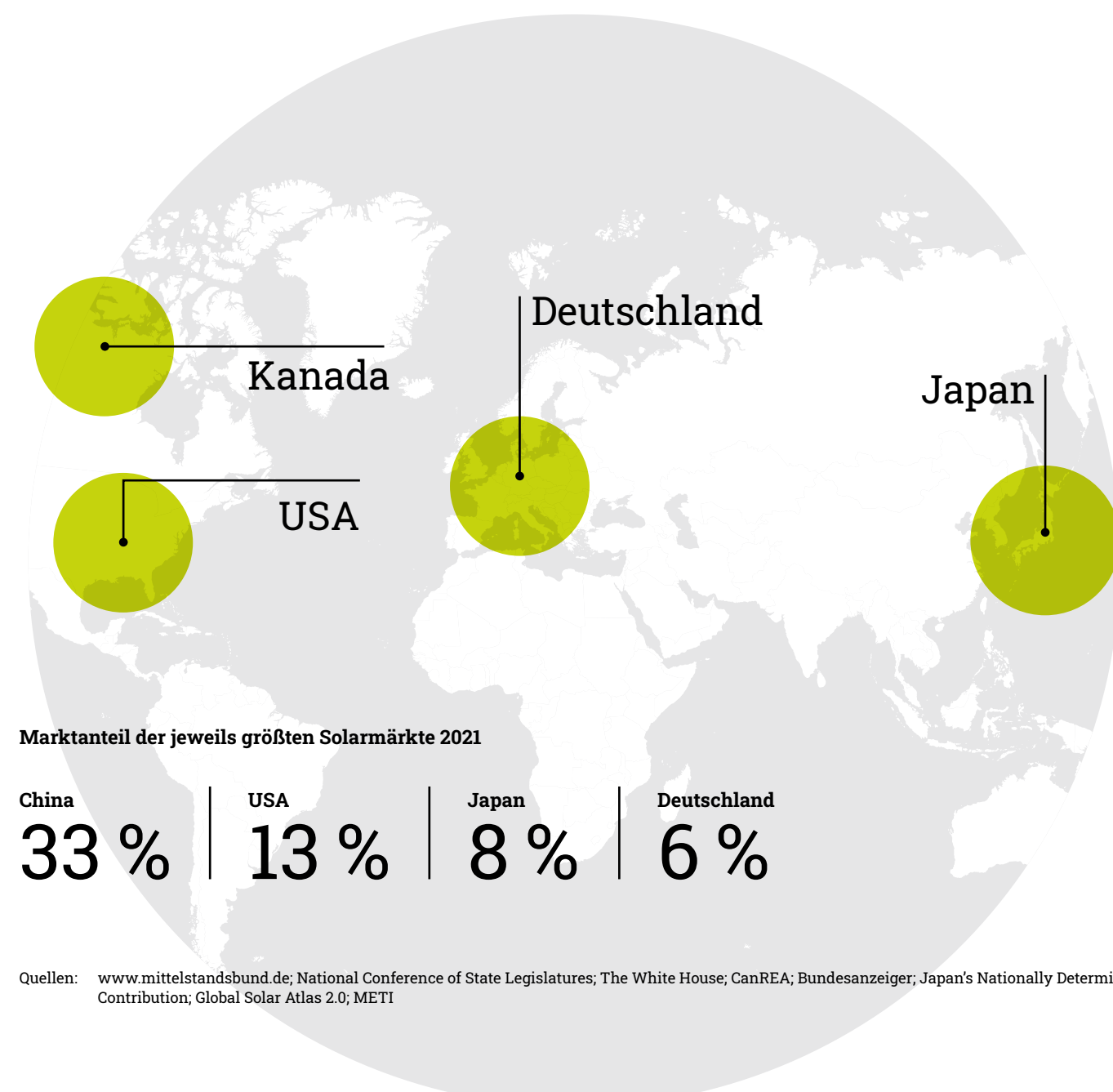
Klimaneutral zu sein. Dafür müssen die Wind- und Solar-kapazitäten in den nächsten drei Jahrzehnten um fast das Zehnfache wachsen.

DEUTSCHLAND

Deutschland bleibt an der Spitze der Solarenergie im EU-weiten Vergleich und stellt durch neue Gesetze die Weichen zu einem weiteren Ausbau der Solarenergie. Das langfristige Ziel der Europäischen Union ist die Klimaneutralität im Jahr 2050. Deshalb weisen die meisten großen europäischen Solarmärkte ein starkes Wachstum auf.

JAPAN

In Japan werden die Ausbauziele durch nationale und internationale Abkommen untermauert. Gleichmaßen wurde Photovoltaik 2018 zur Hauptenergiequelle der Stromversorgung erklärt.



HEP – Solar Green Energy Impact Fund 1

Überblick

Publikums-AIF	HEP – Solar Green Energy Impact Fund 1 GmbH & Co. geschlossene Investment KG
WKN	A3D09X DE000A3D09X1
Gegenstand	Mittelbare Investition in Projektrechte und Photovoltaikanlagen via Spezial-AIF bzw. Objektgesellschaften
Technologie	Photovoltaik
Märkte (geplant) ¹	USA, Kanada, Japan, EU
Eigenkapital (geplant)	bis zu EUR 80 Mio ²
Laufzeit	bis 31.12.2028 ³
Mindestbeteiligung	EUR 5.000 zzgl. 5 % Agio
Erwartete Rendite	5 % p. a. IRR ^{4,5}
Prognostizierte Gesamtausschüttung	132,8 % ⁴
Verwahrstelle	Caceis Bank S. A.
Einkunftsart	Einkünfte aus Gewerbebetrieb

Haftsumme 1,0 % des Kommanditkapitals

~6 Jahre Laufzeit

¹ Weitere Märkte gemäß Verkaufsprospekt möglich (Südostasien (insb. Indonesien, Malaysia, Vietnam, Kambodscha, Philippinen), Südkorea, Lateinamerika (insb. Mexiko, Chile, Kolumbien), Länder der karibischen Gemeinschaft („CARI-COM“). Die Investmentgesellschaft investiert max. 15% ihres Kommanditkapital direkt oder indirekt in Objektgesellschaften mit Sitz in diesen Ländern.

² Nach Vollinvestition Erhöhung bis zu EUR 150 Mio. möglich.

³ Verlängerung bis zu 3 Jahre möglich.

⁴ Bezogen auf das Kommanditkapital inklusive aller Kosten und Gebühren, jedoch exklusive Agio. **Hinweis:** Prognosen sind kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

⁵ Berechnet nach der Internen Zinsfuß-Methode (Englisch: IRR – Internal Rate of Return): Die interne Zinsfuß-Methode ist eine finanzmathematische Methode zur Berechnung der Rendite (Effektivverzinsung) einer Investition. Der Abzinsungsfaktor, bei dessen Verwendung die diskontierten zukünftigen Zahlungen dem heutigen Preis bzw. der Anfangsinvestition entsprechen, heißt interner Zinsfuß. Ist dieser Zinsfuß größer als der Kalkulationszinsfuß, ist die Investition über die Gesamtlaufzeit wirtschaftlich

Breite Streuung der Investition des Fonds in verschiedene Solarparks weltweit

Investitionsziel: Anstrebung der CO₂-Reduktion

Ca. 5 % p. a. IRR* prognostizierte Rendite bei einer Laufzeit von ca. 6 Jahren

* Bezogen auf das Kommanditkapital inklusive aller Kosten und Gebühren, jedoch exklusive Agio. Bei der dargestellten prognostizierten Rendite handelt es sich um eine Schätzung der zukünftigen Wertentwicklung, die auf Erkenntnissen aus den aktuellen Marktbedingungen beruht und kein exakter Indikator ist. Wie viel Sie tatsächlich erhalten, hängt davon ab, wie sich der Markt entwickelt und wie lange sie das Produkt halten. Berechnet nach der Internen Zinsfuß-Methode (Englisch: IRR – Internal Rate of Return): Die interne Zinsfuß-Methode ist eine finanzmathematische Methode zur Berechnung der Rendite (Effektivverzinsung) einer Investition. Der Abzinsungsfaktor, bei dessen Verwendung die diskontierten zukünftigen Zahlungen dem heutigen Preis bzw. der Anfangsinvestition entsprechen, heißt interner Zinsfuß. Ist dieser Zinsfuß größer als der Kalkulationszinsfuß, ist die Investition über die Gesamtlaufzeit wirtschaftlich.

Investitionen und Mittelverwendung

HEP – Solar Green Energy Impact Fund 1 GmbH & Co. geschlossene Investment KG			
	TEUR	in % des Gesamtkapitals inkl. Agio	in % des Gesamtkapitals exkl. Agio
Aufwendungen für den Erwerb der Anlagenobjekte, einschließlich Nebenkosten	73.644	87,67	92,06
Emissionsabhängige Kosten			
Vergütungen			
Konzeption	1.600	1,90	2,00
Eigenkapitalbeschaffung	7.200	8,57	9,00
Marketing	800	0,95	1,00
Verkaufsprospekt	95	0,11	0,12
Treuhandvergütung	35	0,04	0,04
Nicht abziehbare Vorsteuer	481	0,57	0,60
Summe Vergütungen	10.211	12,16	12,76
Nebenkosten der Kapitalanlagen			
Rechts- und Beratungskosten	80	0,10	0,10
Sonstiges	0	0,00	0,00
Nicht abziehbare Vorsteuer	15	0,02	0,02
Summe Nebenkosten	95	0,11	0,12
Summe emissionsabhängige Kosten	10.306	12,27	12,88
Liquiditätsreserve	50	0,06	0,06
Summe	84.000	100,00	105,00

Erläuterungen zu den in der Tabelle enthaltenen Kennzahlen entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten.

Finanzierung/Mittelherkunft

Eigenkapital

Das Eigenkapital des Publikums-AIF setzt sich zusammen aus dem Kommanditkapital und dem von den Anlegern zusätzlich zu erbringenden Agio. Das Kommanditkapital ergibt sich aus der Einlage der Gründungskommanditistin, der HEP Treuhand GmbH, in Höhe von EUR 1.000 und den Einlagen von weiteren dem Publikums-AIF beitretenden Anlegern. Es ist vorgesehen, das Kommanditkapital auf EUR 80.000.000 zu erhöhen.

Gesamtkostenquote

Die Initialkosten, die der Publikums-AIF zu tragen hat, belaufen sich auf 7,88 % der gesamten Kommanditeinlage. Dabei handelt es sich um Kosten bezogen auf die Kommanditeinlage in Höhe von EUR 80.000.000, die vom Publikums-AIF einmalig für Eigenkapitalbeschaffung (einschließlich der Vergütungen beauftragter Vertriebspartner), Konzeption, Marketing, Treuhandbereitstellung sowie Rechts- und Steuerberatung (bis Zulassung des Publikums-AIF zum Vertrieb) an die HEP KVG und Dritte zu bezahlen sind.

Emissionsabhängige Kosten

Der Publikums-AIF wird Anteile an den Spezial-AIF bzw. Objektgesellschaften erwerben, wenn diese die Möglichkeit haben in „Late-Stage“- und „Active Development“-Projekte zu investieren. Die Aufwendungen für Beteiligungen an Spezial-AIF bzw. Objektgesellschaften einschließlich Nebenkosten stellen sich wie folgt dar:

Konzeption

Die HEP KVG hat die steuerliche, rechtliche und wirtschaftliche Konzeption des Publikums-AIFs übernommen. Die HEP KVG erhält hierfür eine einmalige Vergütung von 2,38 % (inkl. Umsatzsteuer) des eingeworbenen Kommanditkapitals des Publikums-AIF.

Eigenkapitalbeschaffung Publikums-AIF

Der Publikums-AIF hat die HEP Vertrieb GmbH beauftragt, die Anteile des Publikums-AIFs zu vertreiben. Die HEP Vertrieb GmbH erhält hierfür ein Pauschalhonorar in Höhe von 4,0 % des eingeworbenen Kommanditkapitals zuzüglich eines maximalen Agios in Höhe von 5,0 %.

Marketing, Verkaufsprospekt

Der Publikums-AIF hat die HEP KVG beauftragt, Marketingdienstleistungen im Zusammenhang mit dem Vertrieb der Anteile an dem Publikums-AIF vorzunehmen. Hierbei handelt es sich um Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und Produktion der Marketingunterlagen etc. Die HEP KVG erhält hierfür eine pauschale Vergütung in Höhe von 1,19 % (inkl. Umsatzsteuer) des eingeworbenen Kommanditkapitals des Publikums-AIF. Weiterhin hat der Publikums-AIF die HEP KVG beauftragt, die Angebotsunterlagen, wie Verkaufsprospekt, wesentliche Anlegerinformationen und Zeichnungsunterlagen zu erstellen. Hierfür erhält die HEP KVG ein Pauschalhonorar in Höhe von EUR 113.050,00 (inkl. Umsatzsteuer). Dieses Honorar wird nach Leistungserbringung fällig.

Treuhandvergütung

Die HEP Treuhand GmbH erhält für ihre Bereitschaft, sich als Treuhandkommanditistin zu beteiligen, eine einmalige Vergütung in Höhe von EUR 41.650,00 (inkl. Umsatzsteuer).

Rechts- und Steuerberatung

Diese Position umfasst die Rechts- und Steuerberatung im Hinblick auf Konzeption und im Zusammenhang mit dem Abschluss von Verträgen.

Nicht abziehbare Vorsteuer

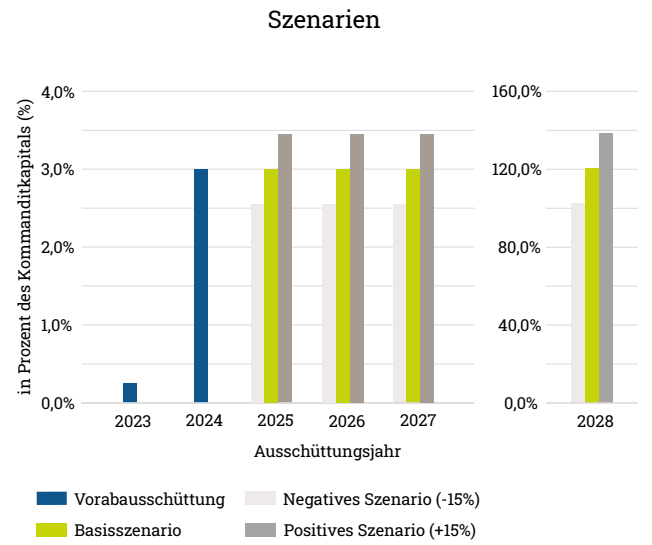
Bestimmte Vergütungen und Nebenkosten enthalten Umsatzsteuer (derzeit 19 %). Aufgrund der fehlenden umsatzsteuerlichen Unternehmereigenschaft kann der Publikums AIF die Vorsteuer nicht geltend machen, so dass diese als Kosten zu erfassen ist.

Liquiditätsreserve

Die Liquiditätsreserve wird für Unvorhergesehenes gebildet. Die vorstehend genannten Beträge berücksichtigen die aktuellen Steuersätze. Bei einer Änderung der gesetzlichen Steuersätze werden die genannten Bruttobeträge bzw. Prozentsätze entsprechend angepasst.

Typisierter Ausschüttungsverlauf

Die beispielhafte Ausschüttungsreihe bezieht sich auf Anleger, die vor dem 1. Dezember 2022 gezeichnet haben. Eine Investition in bestimmte Photovoltaikanlagen liegt der Berechnung nicht zugrunde. In der Grafik wird jeweils das Geschäftsjahr angegeben, für das der Anleger im Folgejahr die Ausschüttung erhält. Die 0,25 Prozent Ausschüttung im Basis-Szenario für das Geschäftsjahr 2022 erfolgt zum 30. September 2023. Bei einem späteren Beitritt verringern sich die Ausschüttungen zeitanteilig.Hinweis: Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Erfahrungsgemäß nimmt die Prognosesicherheit ab, je weiter sie in die Zukunft gerichtet ist. Die Auszahlungen erfolgen vor Steuern. Die tatsächlichen Auszahlungen können niedriger oder höher sein oder ganz ausfallen. Die Berechnung geht von konstanten Wechselkursen und keinen Währungsschwankungen aus. Abweichungen können die Höhe der Rückflüsse in EUR erheblich verändern.





Risiken

Währungsrisiko Wertverfall durch Anlage in Fremdwährung	Einnahmen des Publikums-AIF Verzögerte Zahlungen, Bonität, Netzverträglichkeit	Maximalrisiko Kumulation einzelner Risiken kann zu Totalverlust führen
Allgemeine Risiken Änderungen steuer-/gesellschaftlicher Rahmenbedingungen, Fördermodalitäten, wirtschaftliche/politische Situation der Zielländer	Fremdfinanzierung Veräußerung der Anteile durch Gläubiger, Verwertung von Banksicherheiten, Zinsänderung	Risiko der Planung und Projektierung Kalkulationsfehler, Verzögerungen, steigende Kosten, Baumängel, (Umwelt)-Schäden

Risikohinweise

Die Darstellung der folgenden Risiken, die sich durch eine Anlage in den HEP - Solar Green Energy Impact Fund 1 ergeben können, sind nicht abschließend und verkürzt dargestellt. Bitte vergleichen Sie die ausführliche Risikodarstellung im Verkaufsprospekt und im Basisinformationsblatt.

Wirtschaftliche und politische Entwicklung

Es besteht das Risiko, dass sich die allgemeine wirtschaftliche oder politische Lage in Zielinvestitionsländern negativ verändert oder dass sich die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen für erneuerbare Energien verschlechtern. Auch bewaffnete Konflikte in Zielinvestitionsländern können langfristig nicht ausgeschlossen werden. Dies kann dazu führen, dass der Erwerb oder der Betrieb und die Wartung von Photovoltaikanlagen nicht oder nur zu erschweren Bedingungen möglich ist. Derartige Entwicklungen können eine Reduzierung der Ausschüttungen bis

hin zum Totalverlust der Einlage einschließlich Agio zur Folge haben.

Währungsrisiko

Soweit sich der Publikums-AIF an Spezial-AIF beteiligt, die ihrerseits direkt oder über die von ihnen gehaltenen Objektgesellschaften (Zielgesellschaften) in Fremdwährungen in Photovoltaikanlagen investieren, besteht das Risiko, dass sich auf Grund einer nachteiligen Entwicklung des Wechselkurses gegenüber dem Euro auf Ebene der in Fremdwährungen investierenden Spezial-AIF ein Währungsrisiko realisiert. Bei ungünstiger Entwicklung der Wechselkurse ist nicht ausgeschlossen, dass ein Spezial-AIF auf Basis der Fremdwährung einen Gewinn erzielt, während Anleger des Publikums-AIF, die in EUR rechnen, Verluste erleiden. Negative Wechselkursentwicklungen können verminderte Auszahlungen bzw. Kapitalrückflüsse an die Anleger bis hin zum Totalverlust einschließlich Agio bewirken.

Allgemeines Geschäftsrisiko

Es besteht das Risiko, dass die persönlich haftende Gesellschafterin in eigener Verantwortung oder in Abstimmung mit der HEP KVG bei der Ausübung der Geschäftsführung unternehmerische Fehlentscheidungen trifft. Bei der Auswahl und dem Ankauf von Objektgesellschaften oder der entsprechenden Vermögensgegenstände durch die Spezial-AIFs kann es zu Fehleinschätzungen bezüglich der Anlageobjekte bzw. der Zielgesellschaften kommen. Dies kann dazu führen, dass in den Zielgesellschaften geringere Erträge erwirtschaftet werden und Auszahlungen ausbleiben. Infolgedessen können sich Auszahlungen an die Anleger verringern oder vollständig ausbleiben. Daneben besteht das Risiko, dass die Verwahrstelle die ihr obliegenden Aufgaben nicht ordnungsgemäß erbringt. Dies könnte für die Anleger zu einer Verminderung der Wirtschaftlichkeit der Beteiligung bis hin zum Totalverlust der Einlage des

Anlegers einschließlich Agio führen. Der Wert der Beteiligung unterliegt Schwankungen, je nachdem ob die wirtschaftliche Betätigung des Publikums-AIF erfolgreich ist oder nicht. Es können Wertverluste auftreten, die dazu führen, dass der Anleger einen geringeren Betrag als die Einlage einschließlich Agio zurückerhält. Es besteht das Risiko des Totalverlusts.

Einnahmen des Publikums-AIF

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass geringere Einnahmen als erwartet erzielt werden. Die Einnahmen des Publikums-AIFs hängen von den Einnahmen der Spezial-AIFs bzw. der Objektgesellschaften ab. Die Einnahmen der Spezial-AIFs hängen wiederum von den Einnahmen der Zielgesellschaften ab, die ausschließlich durch Einspeisung des erzeugten Stroms der betriebenen Photovoltaikanlagen entstehen. Die Einnahmen hängen von der eingespeisten Strommenge und der Vergütung ab. Die Menge des produzierten Stroms ist abhängig von der Sonneneinstrahlung an den jeweiligen Standorten, von der Leistungsfähigkeit der einzelnen Komponenten der Photovoltaikanlagen sowie von etwaigen Stillstandzeiten. Es ist nicht auszuschließen, dass die vorherrschende Sonneneinstrahlung an den jeweiligen Standorten in einzelnen Monaten, Jahren oder sogar während der gesamten Laufzeit von den prognostizierten Werten negativ abweicht. Weiterhin können technisch bedingte Verluste aus der Durchleitung und Einspeisung des erzeugten Stroms in das Stromnetz höher als prognostiziert sein. Es besteht auch das Risiko, dass ungeplante längere Stillstandzeiten anfallen. Diese können bspw. durch unvorhersehbare Hindernisse, technische Störungen oder Ereignisse höherer Gewalt eintreten. Zudem kann eine geringere Strommenge durch Verschmutzungen der Solaranlagen, einer Schneebedeckung, durch Luftverunreinigungen sowie einer Verschattung durch Bewuchs oder Bebauung entstehen. Die einzelnen Punkte können zu einer Verschlechterung der Ausschüttungen führen. Bei allen genannten Risiken können sich einzelne Nachteile für die Anleger ergeben, in Form von geringeren Ausschüttungen bis hin zum Totalverlust der Einlage einschließlich Agio.

Fremdfinanzierung

Der Publikums-AIF hat gemäß den Anlagebedingungen die Möglichkeit zur Aufnahme von Fremdmitteln. Sollte nach einer Fremdmittelaufnahme der Publikums-AIF nicht in der Lage sein den Kapitaldienst zu bedienen, wäre die finanzierende Bank berechtigt die ihr regelmäßig eingeräumten Sicherheiten zu verwerten. Dies könnte bis hin zum Totalverlust der Einlage einschließlich Agio führen.

Es ist geplant, dass die Spezial-AIF, in die der Publikums-AIF investiert, und/oder die von den Spezial-AIF gehaltenen Zielgesellschaften Fremdmittel aufnehmen. Sofern ein Spezial-AIF oder mehrere Spezial-AIF, bzw. die von diesen gehaltenen Zielgesellschaften nicht in der Lage sind, den Kapitaldienst zu bedienen, wäre die jeweils finanzierende Bank berechtigt, die ihr regelmäßig eingeräumten Sicherheiten zu verwerten.

Im Rahmen der Aufnahme von Krediten wird ein Wertverlust der Vermögensgegenstände des Publikums-AIF durch vorrangig zu tilgende Finanzverbindlichkeiten verstärkt. Insbesondere wird durch eine Kreditaufnahme das sog. Leveragerisiko, d.h. das Risiko, dass Verluste und Verbindlichkeiten aus der Kreditaufnahme u.U. grösser sein können als der Wert des Publikums-AIF, erhöht. Grundsätzlich kann sich eine Fremdmittelaufnahme auch negativ auf die Rückflüsse und damit die Liquiditätssituation des Publikums-AIF auswirken und bis zum Totalverlust der Einlage einschließlich Agio führen.

Spezifische Risiken bzgl. Photovoltaikanlagen / Fehlende Einnahmen des Fonds

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass geringere Einnahmen als erwartet erzielt werden. Die Einnahmen des AIFs hängen von den Einnahmen der Zielfonds bzw. der Objektgesellschaften ab. Die Einnahmen der Zielfonds hängen wiederum von den Einnahmen der Objektgesellschaften ab, die ausschließlich durch Einspeisung des erzeugten Stroms der betriebenen Photovoltaikanlagen entstehen. Die Einnahmen hängen von der eingespeisten Strommenge und der Vergütung ab.

Die Menge des produzierten Stroms ist abhängig von der Sonneneinstrahlung an den jeweiligen Standorten, von der Leistungsfähigkeit der einzelnen Komponenten der Photovoltaikanlagen sowie von etwaigen Stillstandzeiten. Es ist nicht auszuschließen, dass die vorherrschende Sonneneinstrahlung an den jeweiligen Standorten in einzelnen Monaten, Jahren oder sogar während der gesamten Laufzeit von den prognostizierten Werten negativ abweicht.

Weiterhin können technisch bedingte Verluste aus der Durchleitung und Einspeisung des erzeugten Stroms in das Stromnetz höher als prognostiziert sein. Es besteht auch das Risiko, dass ungeplante längere Stillstandzeiten anfallen. Diese können bspw. durch unvorhersehbare Hindernisse, technische Störungen oder Ereignisse höherer Gewalt eintreten. Zudem kann eine geringere Strommenge durch Verschmutzungen der Photovoltaikanlagen, einer Schneebedeckung, durch Luftverunreinigungen sowie einer Verschattung durch Bewuchs oder Bebauung entstehen. Die einzelnen Punkte können zu einer Verschlechterung der Ausschüttungen führen.

Bei allen genannten Risiken können sich einzelne Nachteile für die Anleger ergeben, in Form von geringeren Ausschüttungen bis hin zum vollständigen Verlust des Anlagebetrags nebst Agio.

Allgemeine Risiken

Es besteht das Risiko, dass Gesetze, Verordnungen und Richtlinien geändert werden oder durch die Rechtsprechung Sachverhalte rechtlich neu bewertet werden. In ausländischen Rechtsordnungen können auch rückwirkende Gesetzesänderungen rechtlich zulässig sein. Dies kann negative rechtliche, steuerliche und wirtschaftliche Folgen für den Publikums-AIF bzw. für den Anleger haben. Das Ergebnis kann sich bei gesetzlichen Änderungen verringern, bis hin zum Totalverlust der Einlage einschließlich Agio.

Eingeschränkte Fungibilität der Beteiligung

Die Beteiligung ist eine langfristige und illiquide Kapitalanlage. Die Übertragung bzw. Veräußerung eines Gesellschaftsanteils ist grundsätzlich nur zum Jahresende möglich und bedarf der Zustimmung der Treuhandkommanditistin. Eine Veräußerung kann sich als unmöglich erweisen oder mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden sein, da kein geregelter Markt für den An- und Verkauf von Gesellschaftsanteilen des Publikums-AIF existiert. Ein Verkauf der Gesellschaftsanteile kann unter Umständen unter hohen Wertverlusten stattfinden. Weiterhin besteht laut Gesellschaftsvertrag kein ordentliches Kündigungsrecht während der planmäßigen Laufzeit. Insbesondere besteht daher das Risiko, dass der Anleger, der zu einem künftigen Zeitpunkt auf einen Verkauf seiner Beteiligung angewiesen ist, diese nicht zeitnah oder zu einem Wert realisieren kann, der unter den prognostizierten Gesamtausschüttungen liegt.

Kumulation von Risiken, Maximalrisiko

Einzelrisiken können sich kumulieren und so zu einer deutlichen Verstärkung der Risikolage führen. Die prognostizierten Ergebnisse können sich bis hin zum vollständigen Verlust der Einlage einschließlich Agio (Totalverlust) verschlechtern. Neben diesem Totalverlust ist es denkbar, dass der Anleger zusätzlich Zahlungen aus einer etwaigen Fremdfinanzierung seiner Beteiligung, aus einer Haftung oder aus einer Steuerzahllast aus seinem sonstigen Vermögen zu leisten hat. Soweit er diese Zahlungen aus seinem sonstigen Vermögen nicht leisten kann, droht ihm die Insolvenz (Maximalrisiko).

Quellenverzeichnis

Seite 4-5 <https://eto.dnv.com/2021/highlights/energy-transition-outlook>, abgerufen am 31.10.2022.

IEA, 2021: Net Zero by 2050 (S. 14). https://iea.blob.core.windows.net/assets/deebef5d-0c34-4539-9d0c-10b13d840027/NetZeroby2050-ARoadmapfortheGlobalEnergySector_CORR.pdf, abgerufen am 31.10.2022

IEA (2022): Special Report on Solar PV Global Supply Chains (S. 8) <https://iea.blob.core.windows.net/assets/d2ee601d-6b1a-4cd2-a0e8-db02dc64332c/SpecialReportonSolarPVGlobalSupplyChains.pdf>, abgerufen am 14.11.2022

Universität Oldenburg (1987): „UniInfo 7/81“, S. 1-2.

Universität Oldenburg (2014): „Das Energielabor“

Universität Oldenburg (2022): Gespräch mit Michael Köritz, 02.11.2022

Seite 6 <https://irena.org/Data/View-data-by-topic/Climate-Change/Avoided-Emissions-Calculator>, abgerufen am 31.10.2022

Interne Berechnung, welche auf fundierten Erfahrungswerten besteht auf Grundlage des Avoided Emissions Calculator

Seite 11 <https://finanzpedia.net/sfdr-kategorien/>, abgerufen am 07.11.2022.

Seite 15 <https://www.solarpowereurope.org/insights/market-outlooks/market-outlook>, abgerufen am 31.10.2022.

<https://www.mittelstandsbund.de/themen/energiewende/us-bundesstaaten-und-grossstaedte-haben-klimaschutz-vorangetrieben/>, abgerufen am 07.11.2022.

CanRea (2021): CanREA's 2050 Vision (S.19)

Bundesgesetzblatt (2022): Gesetz zu Sofortmaßnahmen für einen beschleunigten Ausbau der erneuerbaren Energien und weiteren Maßnahmen im Stromsektor

Japan's Nationally Determined Contribution (S. 1): <https://unfccc.int/NDCREG>

Daten aus Global Solar Atlas 2.0, a free, web-based application is developed and operated by the company Solargis s.r.o. on behalf of the World Bank Group, utilizing Solargis data, with funding provided by the Energy Sector Management Assistance Program (ESMAP). (<https://globalsolaratlas.info>, abgerufen am 20.07.2022)

<https://www.ncsl.org/research/energy/renewable-portfolio-standards.aspx>, abgerufen am 17.11.2022

The White House (2022): Fact sheet: President Biden Takes Bold Executive Action to Spur Domestic Clean Energy Manufacturing

METI. (2021). 6th Strategic Energy Plan

Machen Sie mit!



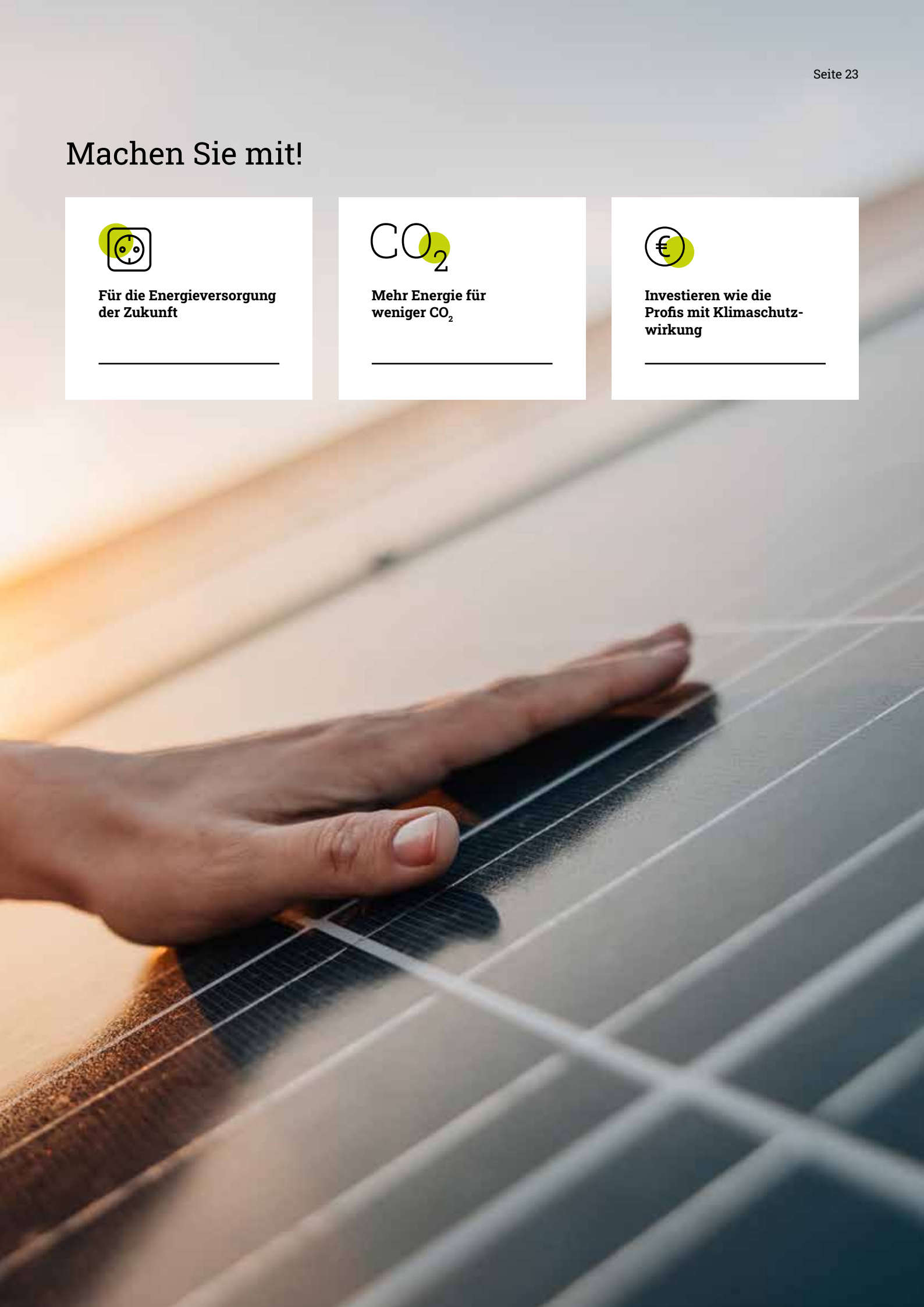
Für die Energieversorgung
der Zukunft



Mehr Energie für
weniger CO₂



Investieren wie die
Profis mit Klimaschutz-
wirkung



Gemeinsam die Welt verbessern



United Nations
Global Compact

Signatory of:



Principles for
Responsible
Investment



Forum Nachhaltige Geldanlagen



Nachhaltiges
Druckprodukt

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier,
ausgezeichnet mit dem blauen Engel.



Dieses Dokument dient als Werbemitteilung, deren Verbreitung auf die Bundesrepublik Deutschland beschränkt ist. Sie stellt keinen Prospekt und auch keine vergleichbare Information dar und enthält daher auch nicht alle wesentlichen Informationen, die für eine Anlageentscheidung erforderlich sind. Diese Werbemitteilung berücksichtigt nicht die persönlichen Umstände eines Anlegers, enthält kein zivilrechtlich bindendes Angebot und ist nicht als Anlageberatung oder Anlageempfehlung anzusehen. Bitte beachten Sie zusätzlich die Wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

HEP Kapitalverwaltung AG
Römerstraße 3
74363 Güglingen
Germany

Telefon: +49 7135 93446-0
E-Mail: invest@hep.global

www.hep.global
f o in x @hepglobal